

Theologische Hochschule Friedensau erhält neues Master Programm in Pastoral Ministry

Derzeit tagt das Gremium online turnusmäßig zu seiner Herbstsitzung (Year-End-Meeting/YEM). Der Abstimmung voraus ging eine umfangreiche Information über die Arbeit der im Mai eingesetzten Arbeitsgruppe, die unter drei Bewerbern entscheiden musste. Die erstellten Kriterien wurden dem Exekutivausschuss vorgelegt und erklärt, wie sie gewichtet wurden. Als Ergebnis des fünfmonatigen Evaluationsprozesses stand die Hochschule in Friedensau an erster Stelle, vor Institutul Teologic Adventist in Cernica (Rumänien) und Campus Adventiste du Salève in Collonges (Frankreich), die sich ebenfalls für das EUD Master Programm beworben hatten.

Der Ausschuss beauftragte eine internationale Curriculumskommission, Inhalte dieses neuen Programms zu bestimmen und ein Curriculum zu erstellen. Der ThHF obliegt nun außerdem die Aufgabe, Ressourcen und Infrastruktur darauf einzurichten, Theologiestudierende aus den Ländern West- und Südeuropas und zusätzliche Lehrende aufzunehmen.

Die Vorstände der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland bedankten sich für das Vertrauen, das im Votum des Exekutivausschusses für Friedensau zum Ausdruck komme. Damit werde gleichzeitig ein neues Kapitel in der theologischen Ausbildung für zukünftige Pastorinnen und Pastoren in Europa aufgeschlagen. Dieses Kapitel gemeinsam zu gestalten, dazu ermutigte Prof. Dr. Roland Fischer, der Rektor der Theologischen Hochschule Friedensau, in einer kurzen Dankesantwort.

Hochschule Friedensau

Die Theologische Hochschule Friedensau ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Hier können acht Bachelor- (B.A.) und Master-Studiengänge (M.A.), zum Teil berufsbegleitend, in den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie sowie ein Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ belegt werden. Informationen: <https://www.thh-friedensau.de>.